

Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer
**DIE EU VERSTEHEN UND VERMITTELN:
AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN
UND CHANCEN**

16. – 18. Oktober 2023
**im Internationales Forum Burg Liebenzell
und in Straßburg**

Anmeldungen bitte bis zum **24. September 2023** an
studienleitung@internationalesforum.de oder über
LFB-Online: Veranstaltungsnummer XJ4VP.

eine Veranstaltung von

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort:

Internationales Forum Burg Liebenzell
Burg Liebenzell 1
75378 Bad Liebenzell



Internationales Forum
Burg Liebenzell



Zielgruppe: Lehrer*innen aller Fachrichtungen, Schulformen und Klassenstufen, Multiplikator*innen der politischen Bildung.

Pandemie, Klimakrise, Inflation, Krieg: Eine historische Abfolge von einschneidenden Ereignissen beschäftigt nicht nur die europäischen Nationalstaaten, sondern auch die Europäische Union. Bürger*innen, Politik und Wirtschaft sind gleichermaßen unter Druck und wir spüren das, auch im (Schul-)Alltag. Gleichzeitig wird sichtbar, wie Lieferketten und globale Akteure miteinander vernetzt sind und unseren Alltag beeinflussen. Doch die EU steht nicht nur vor internen Herausforderungen – es stellen sich auch Fragen der Positionierung, der Autonomie gegenüber globalen Akteuren, und der Beteiligung an Konflikten. Mit Fokus auf Außen- und Sicherheitspolitik und Energiesicherheit wollen wir uns in mehreren Fachvorträgen mit den tagesaktuellen Fragestellungen der EU-Politik auseinandersetzen.

In vielseitigen Methodenworkshops lernen wir außerdem in Anbetracht komplexer Fragestellungen Methoden zur EU-Vermittlung für Jugendliche kennen. Methodische Ansätze wie World Café, Planspiel, Szenario und andere interaktive Übungen, die den Unterricht lebendig und die das Verstehen und Begreifen der EU und EU-Entscheidungsprozesse transparent machen, stehen im Mittelpunkt des Seminars. Alle präsentierten Methoden werden ausführlich besprochen und den Teilnehmer*innen im Anschluss als Reader zur Verfügung gestellt.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen Besuch in Straßburg. Dort besichtigen wir das Europaparlament und kommen mit einem Europaabgeordneten ins Gespräch. Außerdem lernen wir interaktive Bildungsprogramme aus Straßburg kennen, die Jugendlichen die EU und ihre Institutionen näherbringen. Für Sie als Teilnehmer*in wird EU-Politik erfahrbar und Sie können in den lebendigen Diskurs mit europäischen Entscheidungsträger*innen treten.

Programm (Änderungen vorbehalten)

Montag, 16. Oktober

Anreise bis **10:30 Uhr**

- 10:45 Uhr: Ankommen, Begrüßung und Einführung
- 11:30 Uhr: Burgführung und europäische Geschichte des Internationalen Forums
- 12:15 Uhr: Mittagspause
- 13:30 Uhr: Fachvortrag zur Geschichte der EU (Prof. Dr. Kiran Patel)
- 15:00 Uhr: Kaffeepause
- 15:30 Uhr: „Fakt oder Fake?“ - Umgang der EU mit Desinformation und Hassrede. Vorstellung von Spielmodulen und eines Planspiels für den Unterricht. (Katja Sinko, Planpolitik)
- 18:00 Uhr: Programmende und Abendessen

Dienstag, 17. Oktober

- 07:30 Uhr: Abfahrt nach Straßburg
- 10:00 Uhr: Schnitzeljagd und Einführung durch Europe Direct Straßburg
- 12:00 Uhr: Mittagspause und Fußweg zum Parlament
- 13:00 Uhr: Briefing mit René Repasi MdEP und dem Besucherdienst des Europäischen Parlaments, anschließend Besuch der Parlamentssitzung
- Anschl. Besuch der Straßburger Altstadt und gemeinsames Flammkuchenessen

Rückfahrt nach Bad Liebenzell

Mittwoch, 18. Oktober

- 09:00 Uhr: Einführung in Methoden zur Europabildung durch das Europazentrum Baden-Württemberg (angefragt)
- 11:15 Uhr: Kaffeepause
- 11:45 Uhr: Bildungsangebote der EU-Kommission darunter: „Fabulous Council“: für eine Unterrichtsstunde abtauchen in die Fantasiewelt von „Nafasia“ und dabei die Kunst des Kompromisses lernen. (Ana-Maria Nagl)
- 12:30 Uhr: Mittagspause
- 14:00 Uhr: Fachvortrag zur Energie- und Energiesicherheitspolitik der EU (Dr. Götz Reichert)
- 15:30 Uhr: Kaffeepause
- 16:00 Uhr: Auswertung und Feedback

Anschließend Abreise

Referent*innen:

Prof. Dr. Kiran Patel, Ludwig-Maximilians-Universität, München

Dr. Götz Reichert, LL.M., Centrum für Europäische Politik, Freiburg

Ana-Maria Nagl, Vertretung der Europäischen Kommission in Bayern und Baden-Württemberg

Katja Sinko, Planpolitik

Referent*in des Europazentrums Baden-Württemberg (angefragt), Stuttgart